



PROTOKOLL DER 14. SITZUNG DES GENERALRATES

Mittwoch 22. Mai 2024 um 19.30 Uhr, Festisportsaal in Courtepin
(die französische Ausführung ist massgebend)

Sitzung des Generalrates unter dem Vorsitz von Frau Geneviève Nenning, Präsidentin des Generalrates.

Traktandenliste :

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung
2. Namentlicher Appell
3. Genehmigung der Traktandenliste der Sitzung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung Nr. 13 vom 13. März 2024
5. Mitteilungen des Präsidiums / Informationen vom Büro des Generalrates
6. Wahl eines stellvertretenden Stimmenzählers für die Gruppe « Courtepin Ensemble »
7. Genehmigung der Teilrevision von den Statuten von AESC
8. Genehmigung der vollständigen Revision der CEFREN-Statuten
9. Jahresrechnung 2023
 - 9.1 Vorstellung der Rechnung 2023
 - 9.2 Bericht der Finanzkommission
 - 9.3 Genehmigung der Rechnung
10. Informationen des Gemeinderates
11. Postulat der Gruppe Pluriel-Plural: Einrichtung eines Spiel- und Begegnungsplatzes für Familien und BewohnerInnen auf den Parzellen 35 und 58 „Au Quartier Neuf“ des Sektors Courtepin-Courtaman
12. Antworten auf Postulate
 - 12.1 Groupe « Pluriel-Plural » – Beförderung älterer und mobilitätseingeschränkter Personen in der Gemeinde
 - 12.1 Groupe « Le Centre / Die Mitte » – Sanfte Mobilität - Fahrradweg
13. Antworten auf die Fragen der vorherigen Sitzung
14. Verschiedenes

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung

Frau Geneviève Nenning, Präsidentin des Generalrats, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sehr geehrter Herr Ammann,
Sehr geehrter Herr Vize-Ammann,
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Generalrats,
Sehr geehrte Vertreter der Presse,

Ich begrüsse Sie herzlich zur heutigen Sitzung. Ich möchte Sie daran erinnern, dass die Diskussionen aufgezeichnet werden und Sie gebeten werden, die zur Verfügung gestellten Mikrofone zu benutzen und Ihre Identität anzugeben, um die Erstellung des Protokolls zu erleichtern.



Jeder kann sich auf Deutsch oder Französisch äussern und erinnert Sie auch daran, dass jederzeit eine Übersetzung oder eine Erklärung verlangt werden kann.

Die Einberufung zu dieser Sitzung wurde zusammen mit der Traktandenliste im Amtsblatt Nr. 19 vom 10. Mai 2024 auf Seite 782 veröffentlicht. Jede Generalrätin und jeder Generalrat hat sie auch per Post erhalten. Alle Dokumente zur Traktandenliste wurden vor der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von 10 Tagen in den Cloud gestellt »

2. Namentlicher Appell

Frau Geneviève Nenning führt den Namensaufruf durch.

Beim Namensaufruf werden die entschuldigten Absenzen von Herrn Norbert Haas, Jean-Denis Horner, Daniel Fuhrer, Philippe Stöhr und Baptiste Esseiva.

Herr Julien Pasquier hat sich ebenfalls entschuldigt und wird mit Verspätung eintreffen.

44 Ratsmitglieder sind anwesend. Bei den Abstimmungen gilt eine Mehrheit von 23 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste der Sitzung

Jedes Mitglied des Generalrats hat die Traktandenliste in der oben vorgeschlagenen Form erhalten.

Gibt es Fragen oder Bemerkungen zur Traktandenliste?

Abstimmung über die Traktandenliste:

Der Generalrat genehmigt einstimmig die Traktandenliste wie vorgeschlagen (44 Stimmen).

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung Nr. 13 vom 13. März 2024

Das Protokoll der Sitzung Nr. 13 vom 13. März 2024 wurde auf die Cloud des Generalrates in deutscher und in französischer Sprache gestellt.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

Abstimmung :

Der Generalrat nimmt das Protokoll der Sitzung vom 13. März 2024 einstimmig an (44 Stimmen).



5. Mitteilungen des Präsidiums / Informationen vom Büro des Generalrates

Die Präsidentin des Generalrats, Frau Geneviève Nenning, gibt die Sitzungsdaten des Generalrats für das kommende Jahr bekannt:

Mittwoch, 12. März 2025 um 19.30 Uhr
Mittwoch, 21. Mai 2025 um 19.30 Uhr
Mittwoch, 24. September 2025 um 19.30 Uhr
Mittwoch, 10. Dezember 2025 um 19.30 Uhr

« Am 22. April 2024 trafen sich die Vize-Präsidentin und ich mit dem Gemeinderat persönlich, um uns über die Zusammenarbeit und die Kommunikation zwischen unserer beider Organe auszutauschen. Ich glaube, wir können sagen, dass es ein konstruktiver Austausch war und dass verschiedene Vorschläge wie die Einführung regelmässiger Kontakte zwischen der Präsidentschaft und dem Gemeinderat, die Förderung von Debatten bei den Sitzungen des Generalrats usw. gemacht wurden, um unsere Zusammenarbeit zu optimieren. Es wurde auch deutlich, dass auf beiden Seiten „Fehler“ gemacht wurden, vor allem in der Form der Kommunikation und in nicht immer gut gewählten Worten, und dass es für unsere Gemeinden von Vorteil wäre, diese Spannungen zu beseitigen und „neu anzufangen“. Von nun an möchten wir mit allen hier Anwesenden gemeinsam im richtigen Ton und der richtigen Form kommunizieren.

Unser Ziel, sowie dies des Gemeinderates, ist, alles zu tun um in Zukunft in einem Klima der Ruhe, des Vertrauens und Respekts, zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten. Um dieses Ziel zu erreichen, treffen wir uns erneut mit dem Gemeinderat am 17. Juni 2024. »

6. Wahl eines stellvertretenden Stimmenzählers für die Gruppe « Courtepin Ensemble »

Frau Geneviève Nenning fährt fort und teilt mit, dass nach der Wahl von Frau Cornelia Rolli Salathé zur Vize-Präsidentin, Herr Raphaël Thalmann dem Büro des Generalrates als Stimmenzähler beigetreten ist. Die Gruppe „Courtepin Ensemble“ schlägt Herrn Pascal Vinard als Ersatzstimmenzähler vor.

Von den Mitgliedern des Generalrats werden keine Fragen oder Anmerkungen vorgebracht..

Der Generalrat nimmt die Ernennung von Herrn Pascal Vinard als Ersatzstimmenzähler für die Gruppe „Courtepin Ensemble“ einstimmig an (44 Stimmen).

Applaus des Generalrats.

Frau Geneviève Nenning gratuliert Herrn Pascal Vinard zu seiner Ernennung als stellvertretender Stimmenzähler.

7. Genehmigung der Teilrevision von den Statuten von AESC

Herr Daniel Aeschlimann, Gemeinderat, stellt kurz die Änderung der Statuten der AESC vor.

Herr Leon Rufino, Mitglied des Generalrats, fragt nach weiteren Details zu dieser Änderung.



Herr Daniel Aeschlimann sagt, dass es eine grosse Kostensteigerung zwischen der Abstimmung bis heute und auch infolge des Covid gegeben habe. Ein zusätzlicher Kredit für die ARA in Pensier wird beantragt und der Volksabstimmung unterzogen, die obligatorisch ist.

Das Wort wird Herrn Stéphane Renz, Präsident der Finanzkommission, erteilt. Die Finanzkommission gibt eine positive Vorankündigung ab.

Abstimmung :

Der Generalrat nimmt die Teilrevision der Statuten der AESC einstimmig (44 Stimmen) an.

8. Genehmigung der vollständigen der CEFREN-Statuten

Das Wort wird Herr Martin Moosmann, Ammann, erteilt, der die Revision der CEFREN-Statuten mit einigen detaillierten Erläuterungen vorstellt.

Herr Julien Pasquier kommt um 19:55 Uhr im Saal an. Die absolute Mehrheit wird auf 24 Stimmen festgelegt.

Herr Stéphane Renz berichtet, dass die Finanzkommission eine positive Vorankündigung abgibt.

Abstimmung :

Der Generalrat stimmt mehrheitlich (44 Stimmen) der vollständigen CEFREN-Statuten zu mit einer Enthaltung.

9. Jahresrechnung 2023

9.1 Vorstellung der Rechnung 2023

Herr Eric Vonlanthen, Gemeinderat, stellt den Jahresabschluss 2023 vor. Alle Mitglieder des Generalrats haben die Jahresrechnung 2023 erhalten. Es handelt sich um ein sehr gutes Jahr.

Herr Daniel Jorio von der Gruppe „Pluriel-Plural“ fragt, welches Szenario die Gemeinde mit ihren zusätzlichen 4 Mio. anstrebt; kann man Szenarien wie Steuersenkungen oder zusätzliche Investitionen auf der Ebene des Finanzplans erwarten?

Herr Eric Vonlanthen, Gemeinderat, erklärt, dass der Finanzplan überarbeitet wird, indem die Belastungen und verschiedene Investitionen mit einigen denkbaren Szenarien berechnet werden.

Herr Daniel Werro von der Gruppe „Bürgerliches Bündnis“ und Mitglied der Finanzkommission, bittet Herrn Eric Vonlanthen, die Steuern von 85 auf 80 Rappen zu senken, da dies die Konten der Gemeinde nicht verschlechtern werde.



Frau Regula Hayoz Helfer von der Gruppe „Courtepin Ensemble“ weist darauf hin, dass es in Grimoine nicht unbedingt jemanden gibt, der mit dem Beitrag von Herrn Daniel Werro einverstanden wäre. Sie glaube nicht, dass die kleinen Budgets von einer Steuersenkung betroffen sein werden. Die Gruppe „Courtepin Ensemble“ ist der Meinung, dass in den sozialen Bereichen gespart wurde und hofft, dass die Gemeinde dieses Budget auch im sozialen Bereich einsetzen wird.

Herr Franz Walter von der Gruppe „Bürgerliches Bündnis“ ist der Meinung, dass heute Abend eine Konsultativabstimmung über eine Steuersenkung durchgeführt werden sollte, um dem Gemeinderat eine Richtung zu geben.

Frau Carole Plancherel der Gruppe « Le Centre/die Mitte » fragt nach den Investitionskonten und den Einnahmen, die in der Datei aufgeführt sind. Sie merkt an, dass es keine Einnahmen für die Ausbildung gibt.

Herr Eric Vonlanthen, Gemeinderat, sagt, dass es in der Tat keine Einnahmen für die Ausbildung gibt und dass es in Betracht gezogen werden könnte, diese hinzuzufügen.

Frau Beatrice Schranz, Verantwortliche der Finanzabteilung, erklärt, dass es sich bei Kapitel 9 um einen Übertrag in die Bilanz handelt, d.h. das dies nur ein technisches Konto für die Zwecke der Buchhaltung sei.

Keine weiteren Fragen oder Anmerkungen der Mitglieder des Generalrats.

9.2 Bericht der Finanzkommission

Das Wort wird Herrn Stéphane Renz, Präsident der Finanzkommission, erteilt, welcher den Bericht der Finanzkommission präsentiert.

Jahresrechnung nach funktionaler Gliederung

Die Jahresrechnung präsentiert einen Gewinn von CHF 2'530'056.79.

Die Verbesserung der Rechnung 2023 gegenüber dem Budget in Höhe von rund CHF 3.8 Mio. setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Rund MCHF 450 an zusätzlichen Steuereinnahmen auf dem Einkommen natürlicher Personen im Vergleich zu den Vorjahren, was etwa 4% des Gesamtbetrags entspricht.
- Rund MCHF 1.0 Mio. an zusätzlichen Steuereinnahmen auf dem Einkommen von juristischen Personen in den vorherigen Geschäftsjahren, die hauptsächlich von einem wichtigen Steuerzahler stammen.
- Fast MCHF 500 an zusätzlichen Steuereinnahmen auf Quellensteuern, die aus einer Nachholung durch den Kanton resultieren.
- Fast MCHF 500 an zusätzlichen Steuereinnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer, einer Steuer, die zwangsläufig schwer zu schätzen ist.



- Geringerer Zinsaufwand als budgetiert sowie einige ausserordentliche Erträge (z.B. Subventionen für die Aufnahme von Ukrainerinnen und Ukrainern, Schutzraumfonds, ARA).
- Die Betriebskosten (Wartung, Lohnkosten, Leistungen Dritter usw.) sind oft niedriger als budgetiert.

Wir stellen auch fest, dass die weit besser als erwarteten Ergebnisse der Bereiche "Wasserversorgung" und "Wasseraufbereitung" es ermöglichen, die gesetzlichen Reserven um fast MCHF 750 zu erhöhen.

Bericht der Revisionsstelle

Die Firma Core SA hat als Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2023 der Gemeinde Courtepin geprüft.

Der Bericht der Revisionsstelle 2023 ist in allen Punkten ein Standardbericht und enthält keine Bemerkungen oder Vorbehalte. Er erwähnt zudem, dass die Jahresrechnung 2023 den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Die FK erhielt auch den ausführlichen Bericht der Revisionsstelle, ein Bericht, der weder mangelnde noch abnormale Elemente enthält..

Schlussfolgerung

Das Budget 2023 sah einen Verlust von CHF 1'293'478 vor. Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'530'056.79 ab. Die Verbesserung der Rechnung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 3'823'534; ein Betrag, der im Übrigen demjenigen von 2022 sehr nahe kommt.

Die Finanzkommission nimmt erneut Kenntnis von diesem ausgezeichneten Ergebnis, dass die finanzielle Situation unserer Gemeinde, deren Finanzindikatoren alle gut bis sehr gut sind, noch einmal stärkt.

Per 31.12.2023 liegen die freien Eigenmittel somit bei über CHF 22 Mio. und die gebundenen Reserven bei etwas über CHF 20 Mio.. Diese extrem hohen Beträge, die fast zwei Jahresbudgets entsprechen, geben dem Gemeinderat bzw. dem Generalrat für die nächsten Jahre einen sehr grossen Handlungsspielraum.

Die Finanzkommission beantragt dem Generalrat, die vorgelegte Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Keine Fragen oder Anmerkungen von Mitgliedern des Generalrates.

9.3 Genehmigung der Rechnung

Die Mitgliedern des Generalrates, die damit einverstanden sind, die Jahresrechnung 2023 wie vorgelegt zu akzeptieren, werden gebeten, die Stimmkarte zu heben.

Abstimmung :

Der Generalrat nimmt die Jahresrechnung 2023 wie vorgelegt einstimmig (45 Stimmen) an.
--



Nach dem Beitrag von Herrn Franz Walter, der eine Konsultativabstimmung für eine Steuersenkung vorschlägt, bittet die Präsidentin um eine Pause von einigen Minuten, damit das Büro entscheiden kann.

5-minütige Pause

Frau Geneviève Nenning setzt die Sitzung fort und erklärt, dass das Büro des Generalrats beschlossen hat, heute Abend keine Konsultativabstimmung durchzuführen, zumal der Gemeinderat im September mit einer neuen Finanzplanung zurückkehren wird.

Das Wort wird an Herrn Eric Vonlanthen übergeben, welcher kurz die Investitionsentwürfe und die Finanzplanung erläutert, welche für September geplant wird.

10. Informationen des Gemeinderates

Frau Geneviève Nenning setzt fort und dankt dem Gemeinderat für den Vorschlag, eine kurze „Bestandsaufnahme“ pro Dikasterium zu präsentieren.

Das Wort wird an Herrn Martin Moosmann, Ammann, übergeben, welcher den Generalrat über folgende Punkte informiert:

- **Feuerwehr:** Der Präsident der Feuerwehr vom Seebezirk hat aus medizinischen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Es wurde ein Aufruf in den 15 Gemeinden des Bezirks gemacht, bisher sind keine Bewerbungen eingegangen. Die Wahl ist für den Herbst geplant. Bis dahin wird eine Person ad interim ernannt.
- **Versammlungen:** Jedes Jahr im Mai finden die Versammlungen der verschiedenen Verbände statt.
- **Neue Positionen:** Am 1. April 2024 hat Herr Nicolas Gurtner seine Arbeit als Hauswart aufgenommen. Frau Baechler wurde auf die vakante Stelle der Einwohnerkontrolle angestellt, welche nun voll besetzt ist. Am 1. September 2024 wird auch der technische Dienst wieder voll besetzt sein.
- **Wasserleitung:** Die Gemeinde kann die Arbeiten nicht öffentlich ausschreiben und beginnen, da es eine Einsprache gibt.

Das Wort wird Herrn Eric Vonlanthen, Gemeinderat und Verantwortlicher für die Finanzen, erteilt. Er dankt zunächst dem Finanzteam für seine Arbeit und erläutert dann die folgenden Punkte:

- **Rechnungen:** Die Rechnungen der Gemeinde werden zunehmend per E-Bill verschickt und das funktioniert sehr gut.
- **Steuern:** Es wurde eine Finanzbroschüre erstellt, in welcher die Steuern erklärt werden. Er stellt fest, dass es eine Zunahme der Zahlungsvereinbarungen gibt.
- **Digitalisierung:** Die Finanzen arbeiten an der Digitalisierung, was etwas Zeit in Anspruch nimmt. Die Finanzplanung wird ebenfalls digitalisiert und derzeit gibt es viele Doppelkontrollen, die durchgeführt werden.

Das Wort wird Herrn Mario Wüthrich, Gemeinderat und Verantwortlicher des Dikasteriums für öffentliche Gesundheit und Planung, erteilt, der die folgenden Punkte vorstellt:

- **Senioren :** Der Kanton bittet jede Gemeinde, eine Umfrage für Senior+ zu machen. Es gibt nur wenige Sorgen im Alltag. Die Umfrage in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsnetz See ergab, dass es einen Mangel an geeigneten Wohnungen, einen Mangel an Ärzten und die Sicherheit im Allgemeinen gibt. Der Bericht kann noch vor dem Sommer an den Kanton geschickt werden.



- Bauarbeiten: Im Heim St-François haben die Renovierungsarbeiten 2020 begonnen und sollen diesen Sommer abgeschlossen werden. Die ausserhalb des Heims untergebrachten Personen werden bis September wieder Zugang zu ihren Zimmern haben. Er weist auch darauf hin, dass in einigen Jahren für zukünftige Senioren (Babyboomer) die doppelte Anzahl an Betten benötigt wird.
- Für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung des Ulmiz-Sektors an der Bibera wird eine Brücke gebaut, damit es keine Probleme mehr mit Hochwasser gibt. Die Raumplanung in Pensier ist im Gange, um die Landwirtschaftszone zu ändern, allerdings gibt es eine Einsprache.
- Windkraftanlagen: Die Informationen über Windkraftanlagen sind bereits in der Presse und in sozialen Netzwerken erschienen. Der Staatsrat hat am 13. Mai 2024 ein Schreiben an die Gemeinde geschickt. Es wurde ein Lenkungsausschuss gebildet. Um dem Auftrag des Kantons nachzukommen, wird ein Messmast, an sieben vom Kanton ausgewählten Standorten aufgestellt. Einige Gemeinden haben bereits Einspruch erhoben, die Gemeinde Courtepin hat bislang noch keine Stellungnahme abgegeben.

Das Wort wird Herrn Jonas Aebischer, Gemeinderat und zuständig für das Dikasterium der Gebäude, erteilt. Er stellt die folgenden Punkte vor :

- Mobil – Skatepark : Der Mobil – Skatepark wird während den Monaten Juni / Juli wieder in Wallenried aufgestellt.
- Zone Michel : Es wurden zwei Sitzungen mit der Jury festgelegt, die im Juni und Juli stattfinden.

Das Wort wird Herrn Daniel Aeschlimann, Gemeinderat und zuständig für die Sektoren Werkhof, Abfall, Strassen, Land- und Forstwirtschaft, erteilt und erläutert die folgenden Punkte :

- Reglement über das Gemeindepachtland: Ein neues Reglement wurde vom technischen Dienst erstellt und einige Gemeinden in der Umgebung haben bereits angefragt, es zu kopieren. Diese neue Verordnung wird dem Generalrat im Dezember vorgelegt.
- Sperrmüll und Grünabfälle: Der technische Dienst erhält zahlreiche Beschwerden über Sperrmüll am Strassenrand. Auch bei Grünabfällen gab es Probleme, da einige Bürger viele Äste und Ähnliches entsorgen. In Pensier mussten sie zum Beispiel 150 Kubikmeter Äste zerkleinern.
- Sammelstelle : Aus Sicherheitsgründen wird die Sammelstelle in Pensier während der Arbeiten an der neuen ARA geschlossen und nicht wiedereröffnet. Als Ersatz wird die Mülldeponie in Courtepin einen zusätzlichen Nachmittag geöffnet sein.

Das Wort wird Frau Marianne Scherrer Brantschen, Gemeinderätin und zuständig für die Dikasterien Einbürgerung, Schulen und Kleinkinder, erteilt. Sie erläutert die folgenden Punkte:

- Neues Gesetz über den Datenschutz : Als Folge des Informationsabends vom 9. November 2023, an dem das neue Gesetz vorgestellt wurde, wurden auf Anfrage mehrerer Gemeinden vom Freiburger Gemeindeverband und der Kantonalen Behörde für Öffentlichkeit, Datenschutz und Mediation (ÖDSM) Checklisten sowie konkrete Fälle ausgearbeitet. Derzeit werden diese Dokumente bei der Verwaltung analysiert, und wir werden Ihnen ein Feedback geben, sobald es fertig ist.
- Rückblick auf das Schulsekretariat: Nach der Kündigung mehrerer Schulsekretärinnen, darunter zwei Aushilfskräfte, hat Frau Chantal Perroud am 27. September 2023 ihre Stelle angetreten. Sie arbeitet zu 80 %. Es handelt sich um einen



sehr anspruchsvollen Posten, der Flexibilität und Stressresistenz erfordert. Die Sekretärin ist von der Gemeinde angestellt und arbeitet für beide Schuldirektionen.

- Beaufsichtigte Hausaufgaben: Bisher wurden Studenten für die Beaufsichtigung der Hausaufgaben eingestellt. Es ist jedoch festzustellen, dass es schwierig ist, Studenten zu finden. Ausserdem fehlen diese aufgrund ihres Stundenplans und der Prüfungen oft. Im Jahr 2023 wurden Lehrkräfte eingestellt, um die Abwesenheiten auszugleichen, manchmal nur für eine Stunde pro Monat. Dieses System verursacht einen enormen Verwaltungsaufwand für die Verwaltung sowie für die Schulsekretärin bei der Personalsuche, die oft kurzfristig erfolgt. Ab dem Schuljahr 2024 wurde beschlossen, zwei Lehrkräfte pro Schulkreis einzustellen, die für den Betrieb der Hausaufgabenhilfe verantwortlich sind.
- Schultransport: Ab dem Schuljahr 2024 werden die TPF für den Schultransport in der Gemeinde zuständig sein.
- Rägeboge: Diese von der Gemeinde organisierten Einführungskurse ins Schweizerdeutsch werden zweimal pro Woche in der Schule für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1H bis 4H durchgeführt und sind sehr erfolgreich. Wir sind dabei, neue Kurse für das nächste Semester zu organisieren. Die Eltern werden die Informationen direkt per Post sowie über die Schule erhalten.

Das Wort wird Frau Gilda Bello, Gemeinderätin und zuständig für die Dikasterien Kultur und Freizeit, Soziales, erteilt. Sie stellt folgende Punkte vor :

- Aufführungen: Dieses Jahr wird es zwei Aufführungen geben, die erste ist für den 15. Juni 2024 angesetzt und die zweite im Oktober (Datum noch nicht bekannt).
- 1. August-Feier: Die Jugend von Wallenried organisiert dieses Jahr die 1. August-Feier, sie wird am 31. Juli 2024 stattfinden. Weitere Informationen werden folgen.
- Chilbi : Dieses Fest wird dieses Jahr nicht stattfinden, doch sind Vorbereitungen in Arbeit. Sie präzisiert, dass der zukünftige Anlass nicht mit den bisherigen zu vergleichen sein wird.
- Abendessen für junge Bürger : Dieses Abendessen wird wie im letzten Jahr am Ende des Jahres stattfinden.

11. Postulat der Gruppe Pluriel-Plural: Einrichtung eines Spiel- und Begegnungsplatzes für Familien und BewohnerInnen auf den Parzellen 35 und 58 „Au Quartier Neuf“ des Sektors Courtepin-Courtaman

Das Wort wird Herrn Dany Horner erteilt, der das Postulat vorliest.

Herr Mario Wüthrich erklärt, dass alle Informationen zu diesem Grundstück im Postulat enthalten seien. Der Standort wurde nicht für die zukünftige Orientierungsschule ausgewählt, welche nun in Givisiez errichtet wird. Dieses Grundstück bleibt als Reserve für eine mögliche zukünftige OS. Zudem kostet allein das Grundstück CHF 2'500'000.00.

Abstimmung :

Der Generalrat nimmt das Postulat mehrheitlich (28 Ja-Stimmen) mit 16 Gegenstimmen (Nein-Stimmen) und einer Enthaltung an.
--



12. Antworten auf Postulate :

12.1 Gruppe « Pluriel-Plural » - Beförderung älterer und mobilitätseingeschränkter Personen in der Gemeinde

Das Wort wird an Herr Mario Wüthrich, Gemeinderat, übergeben. Er informiert, dass es im Rahmen der Horizont-Kommission eine Testphase geben wird, die im nächsten Bulletin veröffentlicht wird. Diese beginnt bereits in diesem Sommer.

Herr Jean-François Haas von der Gruppe „Pluriel-Plural“ dankt, dass dieses System eingerichtet wurde und fragt, was mit Personen mit eingeschränkter Mobilität ist?

Herr Mario Wüthrich merkt an, dass die Testphase zunächst für Senioren sein wird und dass eine Studie für Personen mit eingeschränkter Mobilität folgen wird.

12.2 Gruppe « Le Centre/Die Mitte » - Sanfte Mobilität - Fahrradweg

Das Wort wird Herr Daniel Aeschlimann, Gemeinderat, erteilt und erläutert, dass die Gemeinde eine Sitzung mit dem Oberamtmann abwartet, um darüber zu diskutieren.

Frau Carole Plancherel von der Gruppe „Le Centre/Die Mitte“ erkundigt sich nach der Form der Antwort, ob es sich um eine Information oder um eine Antwort auf die beiden laufenden Postulate handelt. Laut Frau Geneviève Nenning handelt es sich um eine Information über die Situation und nicht um eine Antwort auf die Postulate.

Frau Nicole Andrey von der Gruppe „Le Centre/Die Mitte“ kommt auf das vorangegangene Postulat zurück und meint, dass die Frist für die Testphase 3 bis 4 Monate zu kurz sei.

Frau Fiorina Brühlhart von der Gruppe „Le Centre/Die Mitte“ erklärt, dass Passepartout keine weiteren Informationen zu den Anfragen aus Courtepin geben konnte.

13. Antworten auf die Fragen der vorherigen Sitzung

Frau Geneviève Nenning, fährt fort und übergibt das Wort an den Gemeinderat.

1. Frage von Frau Carole Plancherel der Gruppe « Le Centre / Die Mitte » - Technischer Dienst

Herr Martin Moosmann, Ammann, merkt an, dass die Gemeinde nur seit März 2024 keinen Verantwortlichen im technischen Dienst hatte. Was die Wahl des Personalvermittlungsbüros betreffe, so seien die Prozesse eingehalten worden und Xeloba habe unabhängige Partner. Der Vertrag sei vertraulich und er könne keine Details preisgeben. Er erklärt, dass eine Person für den 1. September 2024 als Leiter des technischen Dienstes eingestellt wurde, dessen Namen er derzeit aber noch nicht nennen darf.

2. Frage von Frau Carole Plancherel der Gruppe « Le Centre / Die Mitte » - Vereinheitlichung der Müllsammelpraktiken



Herr Daniel Aeschlimann, Gemeinderat, erklärt, dass es in Villarepos keinen Platz für zusätzliche Container bei der Müllabfuhr gibt, weshalb die Pampers über die Müllabfuhr in diesem Dorf eingesammelt werden. Diese Entscheidung wurde bei der Gemeindefusion getroffen.

3. Frage von Herr Franz Walter der Gruppe « Bürgerliches Bündnis » - Die Gemeinde in ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber

Herr Martin Moosmann, Ammann, stellt fest, dass der Gemeinderat diese Ansicht nicht teilt. Es gab 4 Personen während dieser Legislaturperiode, die gegangen sind, davon sind 3 Personen Schulsekretärinnen. Ausserdem sind 7 Personen, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

14. Verschiedenes

Frau Geneviève Nenning berichtet, dass in diesem Jahr ein Ausflug des Generalrats mit dem Gemeinderat zum Golfplatz von Wallenried organisiert wird. Vorgesehen ist eine Einführung in den Golfsport mit anschliessendem Aperitif und Abendessen.

Das Wort wird Herrn Boris Geiser der Gruppe „Le Centre/Die Mitte“ und Vertreter der Arbeitsgruppe des Handbuchs erteilt, der kurz über die Fortschritte des Handbuchs berichtet und das neue Muster des Formulars für Anfragen/Postulate vorstellt. Dieses Formular wird in Kürze an die Gruppenleiter verschickt und um Rückmeldung innerhalb der nächsten drei Wochen gebeten.

Valentine Schmutz Julmy von der Gruppe „Pour Notre Commune“ fragt Frau Scherrer Brantschen nach den beaufsichtigten Hausaufgaben und ob ein ausserschulischer Ausflug auch bei den TPF beantragt werden kann. Sie weist auch auf die Schwimmbadstunden für bestimmte Klassen hin.

Frau Marianne Scherrer Brantschen antwortet positiv auf die beiden Fragen von Frau Schmutz Julmy und dass die Schwimmbadzeiten überarbeitet werden.

Herr Jean-François Haas von der Gruppe „Pluriel-Plural“ fordert die Gemeinde auf, die Konsultativabstimmung über die Windkraftanlagen nicht zu vergessen und sie zu berücksichtigen. Zur Erinnerung: Die Bürger hatten sich gegen die Aufstellung eines Messmastes ausgesprochen.

Herr Leon Rufino, Mitglied des Generalrats, kommt auf die Gestaltung des Bahnhofsplatzes in Courtepin zurück und bittet um eine kleine Anstrengung seitens der Gemeinde. Warum stellt man nicht die Lehrlinge von PROF-in für die Gestaltung ein ?

Herr Daniel Aeschlimann, Gemeinderat, sagt, dass das Bahnhofsareal nicht zur Gemeinde gehört und die Gemeinde es nicht so gestalten kann, wie sie es möchte.

Herr Leon Rufino antwortet, dass es nicht nur um Geld gehe, sondern auch darum, die Arbeit der PROF-in-Lehrlinge hervorzuheben.

Herr Bernard Sturny von der Gruppe « Pluriel-Plural » dankt dem Gemeinderat für die schnelle Übermittlung der elektronischen Dokumente unter Einhaltung der Fristen. Er findet es positiv, dass die Mitglieder des Gemeinderats für jedes Dikasterium den Stand der Dinge mitteilen.



COMMUNE DE COURTEPIN
GEMEINDE COURTEPIN

Secrétariat du conseil général
Sekretariat des Generalrats
Route de Fribourg 42
1784 Courtepin
026 684 18 34 – secretariatcg@courtepin.ch

Applaus des Generalrates.

Frau Geneviève Nenning fährt fort und dankt den Gemeinderäten, den Mitgliedern des Büros, den Mitgliedern des Generalrats sowie der Sekretärin für ihre Arbeit.

Die nächste Sitzung des Generalrats ist für Mittwoch, den 25. September 2024 um 19.30 Uhr angesetzt.

Alle Personen sind eingeladen, an einem Aperitif teilzunehmen, der in der Halle serviert wird.

Vielen Dank an die Mitglieder der Gruppe « Le Centre/Die Mitte », die sich um den Service kümmern.

Die Sitzung wird um 21.50 Uhr geschlossen.

Für den Generalrat

Die Präsidentin :

Die Sekretärin :

Geneviève Nenning

Sarah Spiegel